

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 13 (1937)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Vorgestern, gestern, heute : 33. Zehn Jahre vor der Katastrophe  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752004>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

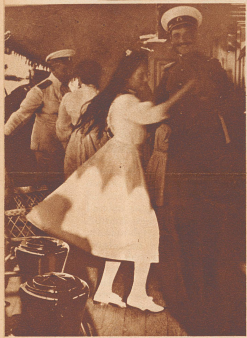
**Download PDF:** 19.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Rechts:  
Ein lustiges Picknick im  
Walde. Die kleine Prinz-  
zessin Maria ist mit dem  
Stuhl umgekippt. Der  
Generaladjutant Milow  
zieht sie wieder hoch.  
Au cours d'un pique-  
nique dans les bois, la  
Grande-Duchesse Marie  
tombe de son siège. Le  
général adjutant Milow  
s'empresse de la relever.

Zar Niklaus II. mit dem  
Thronfolger in einem  
Paddelboot.  
Le Tsar et l'héritier du  
trône s'adonnent aux  
joies du canot.



Die Prinzessin Tatjana (geb.  
1897) tanzt mit einem  
Schiffsoffizier während einer  
Vergnügungsfahrt.

Sur le pont du yacht im-  
périal, la Grande-Duchesse  
Tatjana (née en 1897) danse  
avec un officier de marine.



Photos J. Scherapow  
Pressebilder-Dienst

Die Zarenfamilie an Bord ihrer Yacht. Die Zarin hat sich eben ein  
Fernglas bringen lassen, weil sich der Herr Gemahl von dem seinen nicht  
trennen kann. Prinzessin Tatjana möchte auch gerne hindurchgucken.  
A bord du yacht impérial, le Tsar, la Tsarine et la Grande-Duchesse  
Tatjana.

# Zehn Jahre vor der Katastrophe

**33** Aus der Artikelreihe:  
«Vorgestern, Gestern, Heute»

Jedermann kennt das tragische Geschick, das die Zarenfamilie am  
17. Juli 1918 in Jekaterinenburg vernichtete. Herrscher sind Sinn-  
bilder von Systemen, und weil die russischen Revolutionäre ein System  
aussrotten wollten, rotteten sie das Sinnbild aus und ermordeten den  
Zaren Niklaus II., seine Gemahlin und seine fünf Kinder — eine Untat,  
die nur ein Glied in der Kette jener ungezählten Hinrichtungen der  
russischen Revolution bildet. Zu gerne vergißt man ob dem Sinnbild-  
haften das Private, zu leicht übersieht man, daß auch der russische Zar  
wie irgendein anderer Herrscher nicht bloß Monarch und Staatsmann  
war, nicht bloß «regierte» und Erlasse unterzeichnete, sich nicht bloß  
in Thronsäulen bewegte, sondern auch im Familienkreis als Gatte und  
Vater und dort seine Pflichten, seine Freuden, seinen Aerger und seine  
Sorgen hatte wie irgendein anderer Familienvater.

Niklaus II. führte mit seiner Familie ein sehr zurückgezogenes Leben.  
Durch einen Zufall kamen nun im Nachlaß einer einstigen Hofdäme-  
der Zarin ein paar Filme von Liebhaberaufnahmen zum Vorschein, die  
nach ihrem Tode kopiert wurden. Diese Bilder geben uns einen zwar



kleinen, aber um so beachtenswerteren Einblick ins Privat-  
leben der Zarenfamilie, als fast keine Bilddokumente  
hierüber vorhanden sind. Nun zeigen wir hier die paar  
Aufnahmen aus dem Privatleben der Zarenfamilie und  
aus einer Zeit, da niemand an eine Katastrophe dachte.  
Es ist gut, daß dem Menschen die Zukunft verhüllt bleibt.

## Dix ans avant la tragédie d'Jekaterinenbourg

Les infâmes calomnies que les Soviets répandirent sur  
le Tsar, après l'avoir ignominieusement massacré avec sa fa-  
mille dans les caves d'Jekaterinenbourg, ne répandent  
certes point à la réalité. Nicolas II ne fut certes point un  
grand monarque. Il n'avait ni l'étoffe d'un Pierre Ier,  
l'ambition d'une Catherine II ou l'envergure despotique  
d'un Alexandre III. Il subissait une tradition et avait  
accepté, par la force des choses, de ceindre la couronne  
de toutes les Russies. Son plus grand plaisir était de  
vivre en famille, beaucoup plus simplement qu'on ne  
l'imagine. Les photographies qui illustrent cet article,  
photographies prises à l'époque par une dame de la  
Cour, en témoignent.

Während eines Familienausflugs stellt sich der Zar der Kamera einer Hofdäme. Von links nach rechts: der  
Zarwitsch Alexei (geb. 1904), Zar Niklaus II., Großfürstin Maria (geb. 1899), Großfürstin Olga (geb. 1895).  
A bord du yacht impérial (photographie prise par une dame de la cour). De gauche à droite: Le Tsarévitch  
Alexei (né en 1904), le Tsar Nicolas II, les Grandes-Duchesses Marie (née en 1899) et Olga (née en 1895).